



Informationen zum Projekt: „INSTITUTO ACREDITAR“

Soziale Projekte für Kinder und Jugendliche mittels Capoeira in Rio de Janeiro/Brasilien

Mestre Cobra
Professora Juma



Brasilien

weckt wie nur wenige andere Länder das Fernweh. Dieser riesige Staat mit seiner abwechslungsreichen Natur, dem Zuckerhut und der Leidenschaft für Tanz, Karneval und Fußball ist wunderschön und aufregend. Neben der ansteckenden Lebensfreude ist Brasilien auch von einer enormen Armut und starken sozialen Gegensätzen geprägt. Verschwenderischer Reichtum und luxuriöse Villen gehören ebenso wie die berühmten Elendsviertel der Favelas zum typischen Landesbild.

Die Kinder und Jugendlichen begegnen im Alltag:

- Gewalt
- Mangel- und Unterernährung
- Schwangerschaft
- Drogenhandel und -Konsum
- fehlendes Bildungsniveau

Daher muss die Brasilianische Gesellschaft selbst handeln und dafür sorgen, die Lebensqualität derjenigen zu verbessern, die einmal die Zukunft des Landes sein werden.



Mestre Camisa

Die Organisation

ABADÁ-CAPOEIRA
ASSOCIAÇÃO BRASILEIRA DE APOIO E DESENVOLVIMENTO
DA ARTE CAPOEIRA (Brasilianischer Verein zur Unterstützung
und Förderung der Capoeira-Kunst)

Der Verein ABADÁ-CAPOEIRA verfolgt die Philosophie der Entwicklung auf mehreren Ebenen, das Streben nach technischer und theoretischer Kunstfertigkeit sowie die persönliche Entfaltung. Er fördert die Weiterbildung dieser Fähigkeiten in jedem Capoeirista und nutzt dies als wertvolles pädagogisches, künstlerisches und kulturelles Mittel.

Zudem strebt er nach der Professionalisierung seiner Mitglieder, indem er die Stellung des „Mestre“ der Capoeira nicht nur als Trainer, sondern als Übermittler von Kultur, Erfahrungen und Wertvorstellungen festhält.

Durch Tätigkeiten, die die brasilianische Kultur hervorheben und den Capoeirista in seinem Charakter, Würde und persönlicher sowie sozialer Wertschätzung stärken, trägt das Institut „Instituto acreditar“ zur Bildung menschlicher und ethischer Werte bei.

Für ABADÁ – CAPOEIRA ist Capoeira eine Kunst der Vergangenheit sowie der Zukunft. Sie ist der lebendige Ausdruck der Freiheit eines Volkes und verdient es. Unsere Arbeit, die Werte kultiviert und gleichzeitig ergänzt, offenbart die Notwendigkeit, der Capoeira freiem Lauf zu lassen: denn wie für das Chamäleon ist für die Capoeira die Veränderung bloß die Aufrechterhaltung ihrer Essenz.

In der Praxis benötigt die Bewahrung der Kunst Capoeira die Traditionserhaltung, die Entwicklung und Verfeinerung der Spieltechnik, die Pflege und Sorgfalt der Spielinstrumente und der Uniformen, den gegenseitigen Respekt, das körperliche und geistige Gleichgewicht, die Geschwindigkeit und Effizienz des strategischen Denkens und der körperlichen Bewegungen, die Neutralisierung der Gegenangriffe durch Ausweichbewegungen und nicht zuletzt der Verbindung der charakteristischen Lehre des Vereins ABADÁ – CAPOEIRA.

Ziel des Projekts



Roda beim Training

Unser Hauptziel ist der soziale Wandel durch Capoeira. Dieser wird durch Sport- und Kulturprojekte erreicht, die dazu bestimmt sind, den Einzelnen in seinem Alltag zu beeinflussen und ihn dazu anregen, Gelerntes aus dem Trainingsaal ins Leben zu übertragen sowie soziale Verantwortung zu übernehmen. Dies wird vom Institut gefördert, indem bedürftige Kinder und Jugendliche unterstützt werden. Den Kindern wird die Möglichkeit gegeben, nicht nur die Kunst Capoeira, sondern auch die dazugehörige Philosophie zu lernen und ein Weg gezeigt, um sich den Gefahren des Straßenlebens zu entziehen.

Entwicklung



Mestre Cobra

Mestre Cobra entwickelt seit über 30 Jahren Capoeira ehrenamtliche Tätigkeiten und Projekte im Capoeira, die durch seine Schüler in unterschiedlichen Gebieten in Rio de Janeiro/RJ sowie in Europa weitergeführt werden. Gerade arbeitet er an einem Projekt innerhalb der Gemeinde des Pinheiro (Rio das Pedras), **ohne jegliche staatliche Unterstützung**, mit ca. 50 Kindern und Jugendlichen zwischen 7 und 20 Jahren, die in prekären sozialen Umfeldern leben. Dort organisiert er Capoeirakurse, die seinen Schülern die brasilianische Kultur und ihre volkstümlichen Ausprägungen auf eine einfachen und subtile Art und Weise beibringen. Seine pädagogische Arbeit besteht aus praktischen Trainings und weiterbildenden Vorträge, die seinen Schülern **Bildung, Disziplin und Umweltbewusstsein** beibringen sowie Spaß an Capoeira ermöglichen.

Monatlich findet die „RODA DOS SABERES“ (Roda des Wissens) statt, in der ein Capoeirista ein Vortrag zu einem ausgewählten Thema, in das er spezialisiert ist, hält. Zweck dieser Roda ist die Weitergabe der ethischen, sozialen, kulturellen und umweltbezogenen Werte der Capoeira und die Integration und Sozialisierung Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Gemeinden.

Jahresplan



Training

Aktuell werden in dem Projekt 50 Kinder und Jugendliche in der Gemeinde Pinheiro unterstützt. Der Jahresplan für 2019 beinhaltet:

Ganzjährig zwei mal wöchentlich Capoeira Training (Dienstags und Donnerstags), das durch Mestre Cobra und seinen Schülern ehrenamtlich gehalten wird.

Batizado und Troca de Cordas

Gemeinsame warme Mahlzeit nach dem Training für die Kinder und Jugendlichen



Freude über Sachspenden

Roda dos Saberes: Monatlich stattfindende Vorträge von Capoeiristas zu verschiedenen Themen

Teilnahme an Veranstaltungen während des Jahres:

Meisterschaften in Rio, Aulao CIEP Humaitá, Encontro Feminino (Capoeira-Frauen-Festival), ZUMBIMBA, Capoeira WM und Kongress in Rio.



Exkursion ins CEMB

Finanzierung

Der **Finanzbedarf** eines solchen Projektes setzt sich zusammen aus :

- Raumkosten
- Anschaffung von Capoeira-Instrumenten
- Beschaffung von Trainingsbekleidung
- Miete Transportmittel
- Miete Infrastruktur (Projektor)
- Essen nach dem Training
- Kosten für Batizado und Troca de Cordas und Training

= **ca. 8.900 € / Jahr Gesamtkosten**
= **ca. 178 € pro Kind im Jahr.**
= **ca. 15 € pro Kind im Monat**

Durchführung

Aulão CIEP Humaitá

An jeden letzten Freitag des Monats findet ein kollektiver „aulão“ (Tag der offenen Tür) im Hauptsitz von ABADÁ-CAPOEIRA mit Mestre Camisa statt. Dort sind Capoeiristas aus allen Gebieten innerhalb Rio de Janeiro sowie auch aus ganz Brasilien und aus dem Ausland eingeladen.

Roda dos Saberes

An jeden ersten Samstag des Monats versammeln Mestre Cobra und Professora Juma Schüler und Freunde, um einen eingeladenen spezialisierten Capoeirista bei einem Vortrag zuzuhören.

Batizado und Troca de Cordas

Das Batizado (Ritual zur Aufnahme in die Capoeira Welt) ist der Moment, an dem der Anfänger im Capoeira offiziell eine Roda (Kreis) betritt und mit einem Instrutor, Professor, Mestrando oder Mestre spielt, ohne Druck zur Vorführung einer Performance, sondern um den Zauber um Capoeira zu verspüren. Als Anerkennung für ihre Mühe und ihrem Einsatz wechseln fortgeschrittene Schüler, die bereits eine Graduierung besitzen, auf eine höhere Stufe.

Capoeirakurs

Der Kurs zielt auf die Verbesserung der Spieltechnik und bringt diese auf dem neuesten Stand, was wiederum für die Entwicklung und Wachstum der Kunst Capoeira unerlässlich ist.



Training im CEMB

Jogos do Rio

Wettbewerb, an dem alle Capoeiristas aus dem Staat Rio de Janeiro teilnehmen.



Musikstunde



Hochseilgarten

Encontro Feminino (Frauentreff)

Spezifisch für Frauen unserer Schule, dient dieses Event der Förderung und Entwicklung aller Bereiche innerhalb der Capoeira. Es sind drei Tage, an denen Trainings, Vorträge, Reitstunden, Aktivitäten im Hochseilgarten, Wanderungen und der Kontakt mit der Natur, unter Leitung von Mestre Camisa und weitere Mestres und Mestrandos, stattfinden.

Festival Internacional da Arte Capoeira e Jogos Mundiais

(Internationales Fest der Kunst Capoeira und die Weltmeisterschaft) Im August kommen Capoeiristas aus der ganzen Welt zusammen, um an den Kursen und Vorträgen der Mestres und Mestrandos der Schule und um an der Weltmeisterschaft teilzunehmen.

Zumbimba

Jeden November haben Capoeiristas die Möglichkeit an einem bestimmten Wochenende, gemeinsam mit anderen der gleichen Graduierung, unter Leitung von Mestre Camisa im CEMB, an Momenten der Selbstreflektion und des Lernens teilzunehmen. Dabei wird die Geschichte der Capoeira und die Lehren des Mestre Bimbas sowie des Zumbi dos Palmares genauer erläutert, um die Gegenwart zu verstehen und die Zukunft zu gestalten.

**FAZER FAZENDO,
FAÇO APRENDENDO!**
INSTITUTO ACREDITAR



Gemeinsam Essen





Von unserer sozialen Verantwortung überzeugt,
bitten wir Sie um Unterstützung, so dass wir mit
Hilfe des INSTITUTS ACREDITAR „FAZER FAZENDO,
FA O APRENDENDO!“
in die Zukunft dieser Kinder investieren können.

So können Sie das Projekt konkret unterstützen:

- Mit **SACHSPENDEN**: z.B. gebrauchte Capoeirakleidung
- **GELDSPENDEN** helfen dem Projekt sehr und werden von uns direkt weitergeleitet.

Bitte beachten Sie, dass unser Verein momentan keine steuerlich absetz-
baren Spendenquittungen (nach   10b EStG, 9 Abs.1 Nr. 2 KStG, 9 Nr. 5
GewStG) für Auslandsspenden ausstellen kann.

KONTAKT für Fragen und weitere Informationen:

abadacapoeira@hotmail.de

Telefon 08133-9176686

Abad -Capoeira München e.V.

 @capoeira.muenchen

 abadacapoeiramuenchen